



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 26. September 2019 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Laufende Nr. 5/004.1-2019

Die Einladung erfolgte am 17. September 2019 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Franz KLEINFERCHNER
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ
Gemeinderat Robert BISCHOF
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH
Gemeinderat Markus SPREITZER
Gemeinderätin Tanja KARNER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER
Gemeinderat Willibald BISCHOF
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER

Entschuldigt waren:

Gemeindekassier Günther BERGER
Gemeinderätin Martina RINNER
Gemeinderat Gerald WINKLER
Gemeinderat Johann FRTZ
Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER

Nicht entschuldigt waren:

-X-

Außerdem anwesend waren:

AL Thomas Spreitzer

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, AL Thomas Spreitzer und ersucht um Aufnahme von zwei Tagesordnungspunkten in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung. Diesem Antrag wird mit Stimmenmehrheit stattgegeben, und die

Tagesordnungspunkte **16) Änderung Schulsprengel VS Murau** und **14) Grundkauf Rüsthausbau** in die Tagesordnung aufgenommen. Einstimmige Annahme.
Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

- 1) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2) **Angelobung der neuen Gemeinderatsmitglieder**
- 3) **Fragestunde**
- 4) **Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2019; GZ.: 4/004.1-2019**
- 5) **Niederschrift über die Sitzung des Prüfungs- und Kontrollausschusses vom 12.07.2019**
- 6) **Bestellung des Betriebsleiters – Fernwärme Ranten**
- 7) **Mehrkosten Sanierung Heizwerk**
- 8) **Netzerweiterung Fernwärme Ranten**
- 9) **Oberflächenwasserkanal - Schloßfeldsiedlung**
- 10) **Grundkauf Auer Klaus**
- 11) **Radwegzusammenschluss – Sanierung „Löwenwirtbrücke“**
- 12) **Mietvertrag DVAG – Gemeinde Ranten**
- 13) **Gründung Murauer Wirtschaftsraum GmbH**
- 14) **Sanierung „Schattner-Weg“**
- 15) **Strukturierungsmaßnahmen Rantenbach**
- 16) **Änderung Schulsprengel VS Murau**
- 17) **Grundkauf Rüsthausbau**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Franz Kleinfurchnr begrüßt die Mitglieder zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes

AL Thomas Spreitzer verliest die Gelöbnisformel, und das neue Gemeinderatsmitglied Willibald Bischof wird durch Handschlag von BGM Franz Kleinfurchnr angelobt.

Aufgrund des entschuldigtem Fernbleibens von Martina Rinner, wird die zweite Angelobung auf die nächste GR-Sitzung verschoben.

3. Fragestunde

Gemeinderat Burkhard Lederwasch fragt an, ob die Gemeinde Ranten und auch die umliegenden Nachbargemeinden den TKV-Beitrag für ihre Gemeindebürger übernehmen könnten. BGM Kleinfurchnr erklärt, dass seitens der Gemeinde Ranten keine andere Gemeinde verpflichtet werden kann, den TKV-Beitrag zu übernehmen. Wenn Personen aus anderen Gemeinden den Beitrag nicht leisten wollen, müssen sie die Schlachtabfälle in ihren Wohnsitzgemeinden entsorgen. Für Gemeindebürger der Gemeinde Ranten ist die Entsorgung ohnedies kostenlos. Weiters wird das Problem mit privaten Schlachträumen diskutiert. Hier können auch Personen aus anderen Gemeinden schlachten und die Abfälle

werden im TKV Container in Ranten entsorgt. Nach eingehender Diskussion einigt man sich darauf, die bisherige Regelung so zu belassen.

GR Siegfried Schweiger fragt an, wie hoch die Kosten für die Baumpflege waren. BGM Kleinförchner gibt bekannt, dass die Baumpflege an den Obersteirischen Maschinenring vergeben wurde, und dieser sehr professionell gearbeitet hat. Die Kosten betragen ca. € 12.000,-.

GR Robert Bischof gibt bekannt, dass der „Hinterberg-Weg“ im Bereich vlg. Rößler und vlg. Haberl einige Schlaglöcher aufweist, die zu sanieren wären. Weiters wären auch die Leitschienen in diesem Bereich zu erneuern. BGM Kleinförchner gibt bekannt, dass er bzgl. der Leitschienen mit VB Hubert Krapfl sprechen werde. Die Schlaglöcher könnten im Zuge der Straßensanierungen mitgemacht werden. Dazu wird mit der ausführenden Firma (Strabag) Kontakt aufgenommen.

4. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2019, GZ:4/004.1-2019

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen.

5. Niederschrift über die Sitzung des Prüfungs- und Kontrollausschuss vom 12.07.2019

GR Burkhard Lederwasch verliest das Protokoll wie folgt:

Niederschrift

über die

Sitzung des Prüfungs- und Kontrollausschusses am 12.07.2019 im Gemeindeamt in Ranten.

Anwesend:

Burkhard Lederwasch, Obmann
Erwin Staber
Markus Spreitzer
Siegfried Schweiger

Außerdem anwesend:

VB Franz Pausch

Entschuldigt:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Obmann Burkard Lederwasch eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Kassaprüfung und Übergabe nach Bürgermeisterwechsel:

- Die Buchhaltung, Belege, Kontoauszüge und Monatsabschlüsse wurden stichprobenartig geprüft und für in Ordnung befunden. Das Girokonto weist per 30.06.2019 einen Kontostand von € -284.003,63. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Arbeiten und Leistungen für die Sanierung der Fernwärme bis zum Einlangen des Zwischenfinanzierungskredites aus dem Kassenkredit aufgebracht werden müssen. Die Kreditaufnahme bzw. aufsichtsbehördliche Genehmigung wird aus derzeitiger Sicht im August dieses Jahres erfolgen.
- Aufgrund der ordnungsgemäßen Prüfung kann der neu gewählte Bürgermeister die Anordnungsbefugnis übernehmen.

3. Allfälliges:

Der Bürgermeister bedankt sich für die Prüfung und berichtet, dass der Kassenkredit sich mit einem Stand von € -133.000,- wieder eingependelt hat.

6. Bestellung eines Betriebsleiters – Fernwärme Ranten

BGM Kleinförchner gibt bekannt, dass aus den gültigen Satzungen für die Fernwärme Ranten hervorgeht, dass der Bürgermeister Betriebsleiter ist. Die Bestellung sowie die Abberufung des Betriebsleiters obliegen dem Gemeinderat. Aufgrund des Bürgermeisterwechsels muss BGM Kleinförchner als Betriebsleiter bestellt werden. Auf Antrag von VBGM Schnedlitz wird die Abberufung von GR Johann Fritz sowie die Bestellung von BGM Franz Kleinförchner als Betriebsleiter mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Stimmhaltung: BGM Franz Kleinförchner

7. Mehrkosten Sanierung Heizwerk

BGM Kleinförchner berichtet, dass er für die bereits beschlossenen Mehrkosten der zusätzlichen Leistungen CR 4 – CR 6 Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark zugesichert bekommen hat.

Weiters muss die Aschenentleerung bzw. die dazugehörige Überdachung erneuert werden:
Anbot Holzbau Hollerer: € 3.860,-

Durch die Mithilfe bzw. Eigenleistungen der Außendienstmitarbeiter können die Kosten auf alle Fälle noch reduziert werden.

BGM Kleinförchner erklärt auch, dass die Förderzusage für die Errichtung eines Treppenliftes beim Kindergartenzugang nun eingetroffen ist, und das Vorhaben noch im Jahr 2019 umgesetzt werden könnte (vorausgesetzt, die Lieferzeiten lassen dies noch zu).

Vorschlag von GR Bischof Robert:

Vor der nächsten Sitzung könnten alle interessierten Mandatare den neu gestalteten Vorplatz sowie das sanierte Heizwerk besichtigen.

Auf Antrag von BGM Kleinförchner werden die Mehrkosten sowie die beschriebene Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

8. Netzerweiterung Fernwärme Ranten

BGM Kleinförchner gibt bekannt, dass Herr Rüb Daniel an das Fernwärmenetz anschließen möchte. Weiters könnte dann das Netz vom Anwesen Rüb Richtung Süden (Schloßfeldsiedlung) zukünftig erweitert werden. Die Fernwärmeverträge sollen in Abstimmung mit den Verträgen des Murauer Heizwerkbetreibers adaptiert werden, sowie die Anschlussgebühren dementsprechend angepasst werden. Die geplante Netzerweiterung wird den Gemeinderatsmitgliedern anhand einer Planskizze visualisiert. Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig die Netzerweiterung laut Change Request CR7 des Murauer Energiezentrums.

Kostenpunkt: € 46.866,-

9. Oberflächenwasserkanal - Schloßfeldsiedlung

Wie in der letzten Sitzung bereits behandelt, erklärt BGM Kleinförchner nochmals die Problematik des Oberflächenwassers in der Schloßfeldsiedlung. Nun liegt eine Grobkostenschätzung der Firma PI Wlattnig vor.

Geplant ist eine Einleitung in den Rantenbach, da die vorab angedachte Einleitung in das bestehende Entwässerungssystem der Landesstraße rechtlich nicht möglich ist. Dazu ist eine wasserrechtliche Bewilligung notwendig. Für den nördlichsten Bereich könnten die Grabungsarbeiten für die Oberflächenentwässerung in Verbindung mit der Netzerweiterung der Fernwärme erledigt werden.

Kostenschätzung: € 125.000,-

Die genaue Finanzierung muss noch mit der Buchhaltung sowie der Aufsichtsbehörde abgeklärt werden. Sollte die Netzerweiterung im Jahr 2019 noch erfolgen, so sollte die Verlegung des Oberflächenwasserkanals auf alle Fälle mitgemacht werden. Den Rest könne man nach Abklärung der weiteren Einzelheiten im Frühjahr 2020 fertigstellen. Auf Antrag von BGM Kleinferrchner wird ein Grundsatzbeschluss über die o.g. Vorgehensweise einstimmig gefasst.

10. Grundkauf Auer Klaus

BGM Kleinferrchner verliest nen Antrag von Auer Klaus vom 29.08.2019, indem er ersucht, eine Teilfläche des Grundstücks 415/3, KG Ranten zu erwerben um dort eine Parkfläche errichten zu können. Aus der angeforderten Stellungnahme der WLW geht eindeutig hervor, dass der Errichtung eines Carports auf der gegenständlichen Teilfläche nicht zugestimmt wird. Weiters wird von GR Spreitzer Markus darauf hingewiesen, dass mit einer möglichen Verschmälerung des Weges durch parkende Autos auch eine Verschlechterung der Befahrung sowie mögliche Probleme bei der Schneeräumung einhergehen. Nach eingehender Diskussion einigt sich der Gemeinderat, die Teilfläche des gegenständlichen Grundstückes nicht zu verkaufen. Auf Antrag von BGM Kleinferrchner wird der vorliegende Antrag einstimmig abgelehnt.

11. Radwegzusammenschluss – Sanierung „Löwenwirtbrücke“

BGM Kleinferrchner berichtet vom derzeitigen Stand des Projektes:

Das Projekt wurde vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung bis 2021 zurückgestuft. Laut Auskunft von Ing. Daniel Jauk sind Budgetkürzungen der Grund dafür. Momentan sind noch zwei Einstimmungserklärungen ausständig (Ofner Johann und Draschl Anton). Mit einer Unterzeichnung von Herrn Draschl, kann aus derzeitiger Sicht aber gerechnet werden. Mit Herrn Ofner gab es nochmals ein Gespräch bei dem auch Herr Bernhard Zitz anwesend war. Auch bei diesem Treffen konnte leider keine Einigung mit Herrn Ofner erzielt werden, und so wird an einem Enteignungsverfahren kein Weg vorbeiführen. Es wird vorgeschlagen, den zuständigen Landesrat dahingehend zu informieren, dass nun seitens der Gemeinde Ranten alles erledigt wurde und man bittet, das Projekt vielleicht doch noch früher realisieren zu können.

Auf Antrag von BGM Kleinferrchner, wird die oben genannte Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Weiters wird versichert, dass der Bürgermeister sei möglichstes versuchen wird, um das Projekt so schnell wie möglich abschließen zu können.

12. Mietvertrag DVAG – Gemeinde Ranten

BGM Kleinferrchner erklärt, dass der vorliegende Mietvertrag zwischen der DVAG Franz Kleinferrchner und der Gemeinde Ranten für die Vermietung der Büroräume im EG des

Gemeindeamtes vom Vorstand bereits begutachtet und beschlossen wurde. Auf Antrag von VBGM Schnedlitz wird der zur Beschlussfassung vorgelegte Mietvertrag vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit beschlossen. Stimmenthaltung: BGM Franz Kleinfurchnner
Der Bürgermeister bedankt sich für die Beschlussfassung und lädt gleichzeitig alle zur Eröffnung und Tag der offenen Tür kommenden Samstag ein.

13. Gründung Murauer Wirtschaftsraum GmbH

BGM Kleinfurchnner verliest das Schreiben der Holzwelt Murau vom 26.08.2019 wie folgt:

Die vierzehn Gemeinden des Bezirks Murau haben sich vor rund zwei Jahren gemeinsam mit der LEADER - Region Holzwelt Murau darauf verständigt, sich der Thematik der interkommunalen Standortentwicklung im Bezirk Murau über ein EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) gefördertes Projekt intensiv anzunehmen.

Die Erkenntnis, dass kommunale, kleinstrukturierte Flächenausweisungen alleine sowie die Entwicklung von Wirtschaftsstandorten ohne Gesamtsicht der Bezirkslandschaft für den Erhalt bestehender Firmenstandorte und angestrebter Betriebsansiedlungen nicht zielführend sind, haben zu dieser gemeindeübergreifenden Initiative geführt.

Neben der Holzwelt Murau als Regionalentwicklungsorganisation mit Geschäftsführer Harald Kraxner wurde das Projekt, dessen Arbeitskreisvertreter die 14 BürgermeisterInnen des Bezirks sind, von Dr. Kurt Schauer, Prozessbegleitung, Mag. Ernst Autischer, Steuerberatung Murtax, Dipl. Ing. Günter Reissner, Raumplanungsbüro StadtRaumUmwelt und dem Gemeindebund Steiermark, vertreten durch Herrn Robert Koch, begleitet.

Der operative Rahmen im Hinblick auf eine interkommunale Standortentwicklung des Bezirks Murau soll durch Gründung einer Murauer Wirtschaftsraum GmbH (Bezirks - GmbH) geschaffen werden, deren Gesellschafter nach Möglichkeit alle Gemeinden des Bezirks mit einem nach Mischschlüsselsystem (Finanzkraft / Einwohner) errechneten Prozentsatz sein sollen.

Zusätzlich zu dem dafür erforderlichen GmbH – Vertrag ist ein Kooperationsvertrag, dessen wesentliches Merkmal jenes einer Art „Stimmenbindung“ ist und sein soll, zu beschließen. In diesem Vertrag finden sich Verfeinerungen der im GmbH Vertrag formulierten Grundsätze.

Als dritter Entwurf liegt ein Vertrag für die Umsetzung eines interkommunalen Finanzausgleichs als Beschlussantrag vor, der in der Kernaussage darauf abzielt, für die im Vertrag ausgewiesenen Grundstücke erforderliche Anschließungskosten als auch nach erfolgter Ansiedlung aufgebraachte Erträge gemeinschaftlich aufzubringen bzw. den Gesellschaftern zuzuteilen.

Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderat der Gemeinde Ranten möge beschließen:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Ranten beschließt, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, der zu gründenden Murauer Wirtschaftsraum GmbH beizutreten.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Ranten beschließt, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, dem vorliegenden Entwurf zur Gründung der Murauer Wirtschaftsraum – GmbH in der Fassung vom 26.08.2019 die Zustimmung zu erteilen;
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Ranten beschließt, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, dem vorliegenden Entwurf des Kooperationsvertrages zur Murauer Wirtschaftsraum – GmbH in der Fassung vom 26.08.2019 die Zustimmung zu erteilen;
4. Der Gemeinderat der Gemeinde Ranten beschließt, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, dem vorliegenden Entwurf eines interkommunalen Finanzausgleichs im Zusammenhang mit der Murauer Wirtschaftsraum – GmbH in der Fassung vom 26.08.2019 die Zustimmung zu erteilen;

Auf Antrag von BGM Kleinfurchnen werden alle 4 Beschlüsse einstimmig gefasst.

14. Sanierung „Schattner-Weg“

Wie bereits erwähnt und grundsätzlich beschlossen, soll der Schattner-Weg saniert werden. Diesbezüglich liegt nun ein Anbot des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abt 7, ländlicher Wegebau von Herrn Sterner Karl vor:

Ca. € 110.000,- Abschnitt Gemeinde und Interessenten

Ca. € 50.000,- reiner Gemeindeabschnitt

Die Interessenten sind mit einer Kostenbeteiligung von 25% einverstanden. Weiters wurde bereits mit allen Grundbesitzern ein Einvernehmen hergestellt. Die Rohtrasse soll heuer noch realisiert werden, die Asphaltierung soll dann im Jahr 2020 erfolgen.

Auf Antrag von BGM Kleinfurchnen wird die Sanierung wie oben beschrieben einstimmig beschlossen.

15. Strukturierungsmaßnahmen Rantenbach

BGM Kleinfurchnen erklärt nochmals das geplante Projekt anhand der vorliegenden Pläne und Skizzen. Für die Gemeinde Ranten würden keine Kosten entstehen, die diese von den Fischereiberechtigten übernommen werden müssen. Allerdings muss die Gemeinde Ranten als Förderwerberin auftreten, um die geplante Bundesförderung in Höhe von 90% zu erhalten. Nach eingehender Diskussion gibt man zu bedenken, dass die Instandhaltung des Rantenbaches der Gemeinde obliegt, und somit jede Zerstörung der geplanten Strukturierungsmaßnahmen von der Gemeinde Ranten wieder zu beheben sind. Es folgt eine lange Diskussion über Vor- und Nachteile der vorliegenden Maßnahmen. Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, das Projekt zu realisieren und als Förderwerberin einzutreten. Für die nicht geförderten 10% der Gesamtkosten soll eine schriftliche Vereinbarung mit den Fischereiberechtigten erfolgen, in der sichergestellt wird, dass für die Gemeinde Ranten keine Kosten entstehen.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt:

Dafür waren: BGM Kleinfurchnen, VBGM Schnedlitz, GR Spreitzer Markus, GR Karner Tanja.

Dagegen waren: Gemeinderat Robert BISCHOF, Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH, Gemeinderätin Ingrid SPREITZER, Gemeinderat Willibald BISCHOF, Gemeinderat Erwin STABER, Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER

16. Änderung Schulsprengel VS Murau

BGM Kleinfärchner verliest das Schreiben der Bildungsdirektion Steiermark, aus dem hervorgeht, dass die unbewohnten Häuser Stolzalpe Nr.1, Nr. 2 und Nr. 46 aus dem Volksschulsprengel der Gemeinde Ranten (ehemalige Gemeinde Rinegg) ausscheiden und in den Volksschulsprengel Murau übernommen werden. Die soll zu Bereinigung etwaiger Missstände bei der Sprengelzuordnung beitragen. Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird die Änderung des Schulsprengels einstimmig beschlossen.

17. Grundkauf Rüsthausbau

BGM Kleinfärchner berichtet, dass die FF-Ranten plant ein neues Rüsthaus zu errichten. Wie bereits öfters erwähnt wollte man das Grundstück von Herrn Mayerhofer kaufen. Aufgrund des zu hohen Quadratmeterpreise konnte man diesbezüglich keine Einigung finden. Nun hat man sich nach Alternativen umgesehen und konnte mit Frau Steiner Karin passende Verkäuferin finden. Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um das Grundstück 31/5, KG Ranten. Quadratmeterpreis: € 16,-
Flächenausmaß: 4052m²

Der Grundkauf soll über die Gemeinde Ranten abgewickelt werden. Finanziert wird der Kauf aus den Eigenmitteln der Wehrkasse. Ein diesbezüglicher Beschluss der FF-Ranten wird bei der nächsten Ausschusssitzung kommenden Freitag gefasst. Danach wird mit den Betroffenen ein Notartermin vereinbart um den Kaufvertrag zu unterzeichnen. Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird der Grundkauf zu den genannten Konditionen einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister dankt nochmals für die rege Diskussion und Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Die Schriftführer:

Ingrid Spreitzer

Robert Kößlbacher

Gerald Winkler



Der Vorsitzende:
Franz Kleinfärchner
Bürgermeister